



Frauen Union

FU-Kreisverband Ammerland ▪ Lerchenstr. 8 ▪ 26188 Edewecht

An die Mitglieder des Vorstandes
des Kreisverband Ammerland
z.H. Herrn Jens Nacke MdL
Langenhof 2
26160 Bad Zwischenahn

Frauen Union Ammerland
Vorsitzende
Elke Garlichs-Kappmeier
Lerchenstr. 8
26188 Edewecht
☎ 04486 930411
☎ 0151 4161259
fu-ammerland@gmx.de

Antrag der FU- Ammerland: Erstellung eines Radwegeplannetzes für Niedersachsen

**Der Kreisparteitag der CDU Kreisverband Ammerland möge
beschließen:**

Edewecht, 28.03.2022

Erstellung eines Radverkehrswegeplanes für Niedersachsen

Der Kreisparteitag der CDU Ammerland fordert die Fraktion der CDU in Niedersachsen auf, sich für die Erstellung eines mit den Städten und Gemeinden des Landes Niedersachsens abgestimmten Radverkehrswegeplans für Niedersachsen einzusetzen, der sowohl den touristischen, den Alltags-, den Berufs- und Schülerverkehr sowie die verkehrlichen Bedürfnisse berücksichtigt.

Begründung:

E- Bikes und Pedelecs erfreuen sich zunehmender Beliebtheit und bieten vielen Menschen insbesondere durch Elektromobilität die Möglichkeit, mit dem Fahrrad auch längere Strecken zu bewältigen. Die Nutzung von Lastenrädern und Fahrrädern mit Anhängern hat ebenfalls deutlich zugenommen. Mit dem Fahrrad zu fahren, schont die Umwelt und ist gleichzeitig gut für die Fitness und Gesundheit.

Der Radverkehr ist ein wichtiger Bestandteil der Alltagsmobilität, daher müssen die Rahmenbedingungen zügig angepasst werden. Durch die Elektromobilität hat sich die mögliche Reichweite und auch die Geschwindigkeit der Fahrräder in erheblichem Maße verändert. Gerade auch unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Fahrgeschwindigkeiten der Radfahrer, scheint es uns besonders sinnvoll, entlang der Hauptverkehrswege zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit gesonderte Fahrradwege auszuweisen. Dies könnte beispielsweise durch die Einrichtung von Fahrradspuren und/oder speziellen auch breiteren Fahrradwegen erfolgen. Ebenfalls ist bei der Erstellung eines Radwegeplanes die Anbindung an den



Frauen Union

ÖPNV, die Bereitstellung von Fahrradstellplätzen , sowie die Erstellung von geeigneten, auch digitalen Radkarten zu denken. Gerade in Großstädten bieten sich Fahrradparkhäuser an, in denen auch für Pendler die Möglichkeit zum sicheren Abstellen der hochpreisigen Räder geschaffen werden sollte.

Mit freundlichem Gruß

Elke Garlichs-Kappmeier

Kreisvorsitzende der FU- Ammerland